Aufforderung zur Angebotsabgabe einschließlich Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung

PR- und Marketingagentur Trade/MICE/Media Brasilien

Kennziffer:

für die

Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Schöneberger Str. 15

10963 Berlin

Maßnahmen mit Öffentlichkeitswirkung sowie Veröffentlichungen in Wort und Schrift betreffend den Auftrag / die Vergabe bedürfen stets der Zustimmung der Auftraggeberin. Selbiges gilt für die Verwendung von Unternehmenskennzeichen der Auftraggeberin oder, im Falle der Zuschlagserteilung, der Nennung der Auftraggeberin als Referenz.

Berlin, November 2026

I. Auftraggeberin:

Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Schöneberger Str. 15

10963 Berlin, Deutschland

Ansprechpartnerin der Vergabestelle:

Name: Romina Lucas

Internet: www.about.visitBerlin.de

E-Mail: beschaffung@visitberlin.de

Telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Anfragen sind in Textform an die Vergabeplattform DTVP zu stellen.

Informationen über die Auftraggeberin sind unter www.about.visitberlin.de zu erlangen.

Sollten Ihnen Unklarheiten in den Vergabeunterlagen auffallen, sind Sie verpflichtet, diese der Auftraggeberin umgehend zu melden.

*****

„Die Welt für Berlin begeistern." Mit dieser Mission betreibt die **Berlin Tourismus & Kongress GmbH** (*visitBerlin*) **Destinationsmanagement** sowie **Tourismus- und Kongressmarketing** für Berlin. Das Unternehmen, das unter der Marke *visitBerlin* agiert, ist Partner, Akteur, Ideengeber und Netzwerker. Im Fokus der Arbeit stehen nachhaltige Produktentwicklung und die Vermarktung von stadtverträglichen Tourismusangeboten in allen zwölf Bezirken. Ziel ist es, die Lebensqualität der Berliner:innen zu erhalten und die Aufenthaltsqualität der Gäste zu erhöhen.

visitBerlin agiert zudem als Reiseveranstalter und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. Das Unternehmen betreibt auch die Berlin Tourist Infos. Auf visitBerlin.de, Berlins offiziellem Reiseportal, finden Berlin-Besucher:innen alle Informationen rund um ihre Reise nach Berlin.

visitBerlin wird als Public-Private-Partnership vom Berliner Senat gefördert. Ein Großteil des Etats wird selbst erwirtschaftet und in das Marketing für die deutsche Hauptstadt reinvestiert. *visitBerlin* gilt als eine der erfolgreichsten Destination-Management-Organisationen Europas.

Die Gesellschafter des Unternehmens sind der *visitBerlin* Partnerhotels e.V., das Land Berlin, die Investitionsbank Berlin, die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, die Messe Berlin GmbH und die TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH.

Weitere Informationen zum Unternehmen sind auf about.visitBerlin.de verfügbar.

*****

II. Leistungsbeschreibung

Die Auftraggeberin beabsichtigt, die nachfolgend nach Art und Umfang beschriebenen Leistungen nach Maßgabe der dargelegten Bedingungen zu vergeben.

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Brasilien ist nach den USA weiterhin der stärkste touristische Quellmarkt Berlins auf dem amerikanischen Kontinent und zählt aktuell zu den internationalen Wachstumsmärkten. Gleichzeitig verfügt der Markt über eine ausgeprägt reisefreudige und kaufkräftige Premium-Zielgruppe.

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines **projektbasierten Rahmenvertrags für PR- und Marketingleistungen im brasilianischen Markt**. Der Auftragnehmer unterstützt visitBerlin in den Bereichen **Medien/PR, Reiseindustrie sowie MICE- und Kongressgeschäft** und trägt damit zur Positionierung Berlins sowie zur Pflege und Weiterentwicklung relevanter Netzwerke im Markt bei.

Die Leistungen werden ausschließlich nach Bedarf im Wege von Einzelaufträgen abgerufen. Eine feste monatliche Vergütung sowie ein Anspruch auf Beauftragung oder ein bestimmtes Mindestauftragsvolumen bestehen nicht.

Der Auftragnehmer fungiert nicht als selbstständige Repräsentanz, Handelsvertretung oder Niederlassung der Auftraggeberin und erhält keine Vollmacht zur Eingehung von Rechtsgeschäften im Namen der Auftraggeberin.

2. Art und Umfang der zu vergebenden Leistungen

Die Leistungen umfassen insbesondere:

2.1. **Sales Calls und Redaktionsbesuche**
Planung, Terminierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Sales Calls und Redaktionsbesuchen mit relevanten Kontakten aus Medien/PR, Reiseindustrie und MICE.

2.2. **Teilnehmerqualifizierung und Einladungsmanagement**
Auswahl, Qualifizierung, Ansprache und Betreuung geeigneter Teilnehmer für Presse-, Influencer- und Multiplikatorenreisen sowie Medien-, B2B- und MICE-Veranstaltungen.

2.3. **Medien-, B2B- und MICE-Veranstaltungen**
Konzeptionelle und operative Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen einschließlich Teilnehmermanagement und Betreuung vor Ort.

2.4. **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Erstellung, Adaption und Distribution von Presseinformationen sowie Auswertung und Clipping der daraus resultierenden Veröffentlichungen.

2.5. **Unterstützung bei Branchen- und Marktaktivitäten**
Teilnahme bzw. Unterstützung bei relevanten Branchenveranstaltungen, Workshops, Präsentationen, Sales-Aktivitäten und vergleichbaren Maßnahmen im brasilianischen Markt.

2.6. **Weitere projektbezogene Leistungen**
Weitere PR- und Marketingleistungen aus den Bereichen Medien/PR, Reiseindustrie und

MICE/Kongressgeschäft nach Einzelabruf und vorheriger Abstimmung mit der Auftraggeberin.

Die Leistungen sind grundsätzlich aus einer Hand zu erbringen. Die Kommunikation mit visitBerlin erfolgt vornehmlich in deutscher Sprache.

Die vorgenannten Leistungen werden nach Bedarf als Einzelaufträge abgerufen und auf Grundlage der im Preisblatt vereinbarten Einzel-, Tages- bzw. Pauschalpreise vergütet. Ein Anspruch auf den Abruf bestimmter Leistungen oder Mengen besteht nicht.

III. Vergabeverfahren

Die Auftragsvergabe erfolgt in einem formlosen Verfahren nach den Grundsätzen von Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit. Die UVgO gilt nicht.

1. Eignungskriterien

Aufträge werden nur an fachkundige und leistungsfähige Unternehmen vergeben, die nicht vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Der Bieter muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- dauerhafte operative Präsenz in Brasilien,
- nachgewiesene Erfahrung im brasilianischen Tourismus- bzw. Destinationsmarketing,
- Erfahrung in den Bereichen **Medien/PR, Reiseindustrie und MICE/Kongressgeschäft**,
- Benennung einer verantwortlichen Projektleitung mit dauerhafter Tätigkeit in Brasilien,
- **verhandlungssichere Deutschkenntnisse sowie sehr gute Portugiesisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift** der vorgesehenen Projektleitung.

Die Erfüllung der Eignungsanforderungen ist durch die unter Ziffer 3 genannten Unterlagen nachzuweisen.

2. Zuschlagskriterien

Die Erteilung des Zuschlags erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot anhand der folgenden Kriterien:

1. Preis – 30 %
2. Qualität – 70 %

Die Wertung der Qualität erfolgt nach der Wertungsmatrix Qualität (anbei).

3. Formale Anforderungen an die Angebotsabgabe

Dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt mit den geforderten Preisen für die einzelnen Leistungspositionen beizufügen.

Die im Preisblatt angegebenen Mengen dienen ausschließlich der Vergleichbarkeit und Wertung der Angebote und stellen keine verbindlichen Abnahmemengen dar.

Die ausgeschriebenen Leistungen sind entsprechend den Vorgaben des Preisblatts als Pauschalpreis bzw. auf Basis eines Tages- oder Einzelpreises anzubieten. Sämtliche für die jeweilige Leistung erforderlichen Aufwendungen sind einzukalkulieren, soweit in den Vergabeunterlagen nichts Abweichendes geregelt ist.

Der Auftragnehmer kann über die angegebenen Preise hinaus weder gesonderte Vergütung noch Aufwendungsersatz beanspruchen, soweit dies nicht ausdrücklich aus den Vergabeunterlagen hervorgeht.

Dem Angebot sind außerdem folgende Unterlagen beizufügen:

- die ausgefüllte Eigenerklärung,
- Vita der vorgesehenen Projektleitung,
- Referenzübersicht zu bisherigen Tätigkeiten im Tourismus- bzw. Destinationsmarketing in Brasilien,
- Übersicht der bestehenden Netzwerke in den Bereichen **Medien/PR, Reiseindustrie und MICE/Kongressgeschäft**,
- Darstellung von drei vergleichbaren, in den vergangenen fünf Jahren durchgeführten Maßnahmen.

Die einzureichenden Unterlagen dienen zugleich als Grundlage für die Qualitätswertung gemäß Wertungsmatrix.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots wird keine Vergütung oder Aufwendungsersatz geleistet.

Anforderungen an die einzureichenden Qualitätsnachweise

Umfassende Kenntnisse des brasilianischen Tourismus-, Medien- und Kongressmarktes
Darstellung geeigneter Referenzen und Nachweise, aus denen umfassende Kenntnisse des brasilianischen Tourismus-, Medien- und Kongressmarktes hervorgehen. Anzugeben sind insbesondere Auftraggeber, Zeitraum, Aufgabenstellung, Zielgruppe und erbrachte Leistungen.

Netzwerk Medien/PR, Reiseindustrie und MICE/Kongressgeschäft
Je Bereich ist eine Übersicht relevanter bestehender Kontakte einzureichen. Diese soll mindestens Unternehmen bzw. Medium, Ansprechpartner oder Funktion, Kategorie und Region innerhalb Brasiliens enthalten. Persönliche Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sind nicht erforderlich.

Bewertet werden insbesondere Relevanz, Qualität, Breite und geografische Abdeckung des jeweiligen Netzwerks. Die reine Anzahl der Kontakte ist nicht allein ausschlaggebend.

Kenntnisse Berlin und Deutschland
Die vorgesehene Projektleitung soll über fundierte Kenntnisse der Destination Berlin und des Reiselandes Deutschland verfügen. Als Nachweis dienen insbesondere Vita, Referenzen sowie bisherige Projekte oder Tätigkeiten.

Vergleichbare Maßnahmen
Darstellung von drei in den vergangenen fünf Jahren durchgeführten, mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Maßnahmen. Die Beispiele sollen möglichst die Bereiche **Medien/PR, Reiseindustrie und MICE/Kongressgeschäft** abdecken.

Je Maßnahme sind kurz Auftraggeber, Zeitraum, Zielsetzung, Zielgruppe, erbrachte Leistungen und Ergebnis darzustellen.

Projektteam
Darstellung der für den Auftrag vorgesehenen Personen einschließlich Qualifikation, einschlägiger Erfahrung und Aufgabenverteilung.

4. Angebotsabgabe

Die Angebote müssen bis zum **01.12.2026, 12:00 Uhr** elektronisch über http://www.dtvp.de/Center/ eingehen.

Interessierte Unternehmen werden aufgefordert, auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches und zuschlagsfähiges Angebot zu erarbeiten und dieses form-, fristgerecht auf dem dafür vorgesehenen Weg einzureichen. Eine Einreichung des Angebots auf anderem elektronischen Weg als über die Plattform https://www.dtvp.de, insbesondere per unverschlüsselter E-Mail oder per Telefax ist unzulässig. Dasselbe gilt für eine Angebotsabgabe über die Nachrichtenfunktion der Plattform https://www.dtvp.de ("Kommunikation"). Ein Verstoß hiergegen kann zum Ausschluss des Angebots führen. Etwaige Ergänzungen, Änderungen oder Berichtigungen im Angebot sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich und müssen in elektronischer Form per E-Mail eingereicht werden. Angebote können auf diesem Weg auch bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückgenommen werden.

Die Auftraggeberin behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter mit einer Frist von wenigen Kalendertagen nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht, insbesondere können aus Gründen der Gleichbehandlung unvollständige Angebote ohne Nachforderung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Ausgeschlossen werden auch solche Angebote, die einem Nachforderungsverlangen nicht frist- oder ordnungsgemäß nachkommen.

Die Verwendung der von der Auftraggeberin vorgegebenen Vordrucke ist zwingend, soweit sich aus den Vergabeunterlagen nichts anderes ergibt. Änderungen an diesen Vordrucken sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebots führen, soweit nicht in den Vergabeunterlagen Änderungen ausdrücklich vorgesehen sind.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Aller Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zuführen.

5. Bindefrist

Die Bieter sind an ihr Angebot bis zum **22.12.2026** gebunden. Die Bieter sind nicht berechtigt, nach Ablauf der Angebotsfrist am **01.12.2026** ihre Angebote selbständig ohne Aufforderung der Auftraggeberin zu ändern.

6. Bieterfragen

Fragen zu den Vergabeunterlagen einschließlich aller Anlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform bzw. per E-Mail an beschaffung@visitberlin.de bis spätestens **24.11.2026 bis 12 Uhr** zu stellen. Die Auftraggeberin wird den Bietern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist und die formalen Anforderungen (Vergabeplattform oder Mail) gewahrt sind. Derartige Auskünfte werden allen Bietern, welche die Vergabeunterlagen abgefordert haben, gleichzeitig und in anonymisierter Form mitgeteilt.

7. Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

8. Nachunternehmer und Bietergemeinschaften

Nachunternehmer und Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

9. Verhandlungen

Die Auftraggeberin behält sich vor, Verhandlungen zu den Angeboten zu führen oder den Zuschlag ohne vorherige Verhandlung zu erteilen. Die Erstangebote müssen daher verbindlich sein und alle geforderten Angaben enthalten.

10. Option

Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer jeweiligen Angebote anzutragen. Fällt ein Auftragnehmer nur bezüglich einzelner Lose aus, ist die Auftraggeberin berechtigt, die betroffenen Lose ganz oder teilweise anderen Losen zu den jeweils vertraglich vereinbarten Konditionen bis zum Ende der Vertragslaufzeit zuzuschlagen, wenn der Auftragnehmer dieser Lose mit der Erweiterung einverstanden ist.

11. Voraussichtlicher Zeitplan:

- Angebotsabgabe: bis 01.12.2026, 12.00 Uhr
- Öffnungstermin: 01.12.2026
- Zuschlag: 08.12.2026
- Start der Umsetzung/Ende: 01.01.2027 – 31.12.2027
- Optionen: 01.01.2028-31.12.2028 + 01.01.2029-31.12.2029 + 01.01.2030-31.12.2030

Die Auftraggeberin wird alle Bieter zeitnah über die Erteilung des Zuschlags informieren.